

# INTERNATIONALE TAGUNG

80 Jahre nach dem Verschwinden

## ETTORE MAJORANA: IST DAS GEHEIMNIS GELÜFTET?

Ein möglicher Lösungsansatz für die klimatische Herausforderung

**Centro Balducci, Zugliano (Udine/Italien) – 19. Januar 2018, 17.00 Uhr**

- Freier Eintritt -

- |   |  |
|---|--|
| 17.15 Uhr - Einführung<br>Begrüßung             | Pater Pierluigi Di Piazza, Centro Balducci<br>Nicola Turello, Bürgermeister von Pozzuolo del Friuli                    |
| 17.25 Uhr - Moderation                          | Alberto Michelini, Journalist  |
| 17.30 Uhr - Vortrag                             | <b><i>Unsere Zukunft liegt in der Geschichte</i></b><br>Roberta Rio, promovierte Historikerin                          |
| 18.00 Uhr - Vortrag                             | <b><i>Verschmutzung und klimatische Auswirkungen</i></b><br>Sebastiano Serra, Physiker                                 |
| 18.20 Uhr - Vortrag                             | <b><i>Ein möglicher Lösungsansatz für die klimatische Herausforderung</i></b><br>Francesco Alessandrini, DI. Ingenieur |
| 18.50 Uhr - Vortrag<br><b><i>Menschheit</i></b> | <b><i>Eine Chance für ein wertorientiertes Wachstum der</i></b><br>Bruder Giovanni Bertuzzi O.P., Philosoph            |
| 19.10 Uhr - Diskussion                          |  |
| 19.45 Uhr - Zusammenfassung                     | Alberto Michelini  |
| 20.00 Uhr                                       | Informeller Gedankenaustausch  |

Achtzig Jahre lang war man der Ansicht, dass das Verschwinden des großen italienischen Physikers **Ettore Majorana** im Jahre 1938 in einem etwaigen Zusammenhang mit der Realisierung der Atombombe stehen müsse. Heute, da sich das Geheimnis lüftet, zeigt sich Ettore in seiner ganzen Genialität und Weitsicht, wobei er uns die Schlüssel in die Hand gibt, die aktuelle klimatische Herausforderung zu meistern.

Ein wissenschaftlicher Schlüssel: eine neue Physik und eine neue Mathematik.

Und ein moralischer Schlüssel: die Notwendigkeit unserer Weiterentwicklung, inspiriert von Werten der Solidarität und der Liebe.

Die in der Zusammenkunft behandelten Themen beruhen auf den Inhalt des Buches **La Macchina: il ponte tra la scienza e l'Altro**, (*Die Maschine: die Brücke zwischen der Wissenschaft und dem Jenseits*) von Roberta Rio und Francesco Alessandrini- [www.thirdmillenniumphysics.world](http://www.thirdmillenniumphysics.world)

Für Infos: segreteria Centro Balducci, tel. 0432 560699 – email: [segreteria@centrobalducci.org](mailto:segreteria@centrobalducci.org)

# Curricula

## **Pater PIERLUIGI DI PIAZZA**

Engagiert in der Verbreitung der Kultur des Friedens, der Gewaltlosigkeit und der Solidarität. Er ist Pfarrer von Zugliano (Udine), wo er ein Aufnahmezentrum für Immigranten, Flüchtlinge und Asylsuchende gegründet hat. Weiters betreibt er ein Zentrum für kulturelle Förderung, benannt nach Pater Ernesto Balducci, für das er sich mit Verantwortung unermüdlich einsetzt. Er arbeitet mit Zeitungen, Zeitschriften und Buchautoren zusammen.

## **ALBERTO MICHELINI**

Journalist, Schriftsteller, Moderator der Hauptnachrichten und Korrespondent im öffentlich rechtlichen italienischen Fernsehen (RAI). Europäischer und nationaler Parlamentarier von 1984 bis 2006, persönlicher Vertreter des Ratspräsidenten beim G8 Gipfel Afrika in der Regierung 2001-2006, Präsident für Europa des *Business Council for International Understanding*. Kurator des Textes *Oikonomia - die Kunst zu leben (Umwelt, nachhaltige Entwicklung, Lebensqualität)*.

## **ROBERTA RIO**

Österreicherin. Promovierte Historikerin. Doktor der Geschichte, Diplom in Paläographie, Archivistik und Diplomatik, Mitglied des Verbandes der HistorikerInnen Deutschlands. Gastprofessorin an unterschiedlichen Universitäten (Berlin, Wien, Klagenfurt, Linz, Innsbruck, Glasgow, Athen, Oldenburg, Mailand, Bologna etc.) und europäischen Institutionen. Sie ist Autorin zahlreicher Artikel und Bücher auf italienisch, deutsch, englisch und griechisch, unter anderem *La macchina. Il ponte tra la scienza e l'Altro (Die Maschine: die Brücke zwischen der Wissenschaft und dem Jenseits)* mit Francesco Alessandrini. Entwicklerin der neuen historischen Methode namens *Geschichtswissenschaft des III Jahrtausends* bzw. *neue historische Methode des III Jahrtausends*.

## **SEBASTIANO SERRA**

Physiker. Experte beim *technischen Büro des Umweltministeriums zum Schutz des Territoriums und des Meeres* (Rom).

Risikoanalyst und bei italienischem Konzern ENEL (*nationale Körperschaft für elektrische Energie*). Er arbeitete in den Vereinigten Staaten für General Electric und bei Westinghouse. Seit 2005 bekleidet er das Amt des Senior Adviser des Generaldirektors für Nachhaltige Entwicklung, Klima und Energie des Umweltministeriums. Leiter des technischen Büros des Ministeriums. Aktuelle Tätigkeitsbereiche: Markt der CO2 Emissionen, Projekte zur Reduzierung von Treibhausgasen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

## **FRANCESCO ALESSANDRINI**

Tiefbauingenieur für Großbauten, Universitätsdozent. Er beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit feinstofflichen Energien und Phänomenen, die einem erweiterten Bewusstsein zuzuordnen sind. Seit ungefähr zehn Jahren bedient er sich einer intuitiven Vorgehensweise, die es ihm gestattet, eine Reihe neuer Erkenntnisse über die verschiedenen Aspekte der Schöpfung und das Leben der Menschen zu gewinnen. Diese Erkenntnisse wurden in etwa 15 Büchern in englischer und italienischer Sprache niedergeschrieben. Zusammen mit Roberta Rio verwaltet er die Seite [www.thirdmillenniumphysics.world](http://www.thirdmillenniumphysics.world), die der *Physik des III Jahrtausends* gewidmet ist.

## **Bruder GIOVANNI BERTUZZI O.P.**

Doktor der Philosophie und Theologie, Dozent für Epistemologie und Kritik der Erkenntnis, der Logik und der Philosophiegeschichte. Direktor des Zentrums San Domenico und Vorsitzender des philosophischen Instituts der Dominikaner in Bologna.

Autor zahlreicher Artikel und Bücher, unter anderem *Die Wahrheit in Martin Heidegger. Von den Jugendschriften zu Sein und Zeit*.